



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens

März 2017



Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens

März 2017

**Bestell-Nr. G113 2017 03
(Kennziffer G I – m 3/17)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Zeichenerklärung	5
Sondersummen	6
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen 2010 = 100)	7
2. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	9
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten)	11

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Für die Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung im Einzelhandel sind das Handelstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in ihrer jeweils gültigen Fassung die Rechtsgrundlage.

Datengewinnung / Datenbasis

Die monatlich von IT.NRW als statistischem Landesamt veröffentlichten Daten zum **NRW-Einzelhandel** basieren auf den jeweils aktuellsten Ergebnissen der „Monatsstatistik im Einzelhandel“. Bei dieser Konjunkturerhebung handelt es sich um eine **Unternehmensstatistik¹⁾**. Sie wird als geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt, bei der ca. 8,5 Prozent der potenziell berichtspflichtigen Unternehmen befragt werden. Einmal jährlich werden ca. 17 Prozent der Berichtspflichtigen in den Repräsentativschichten der Stichprobe ausgetauscht (Stichprobenrotation). Die regelmäßige Aktualisierung der Zusammensetzung des Berichtskreises berücksichtigt damit die laufenden Veränderungen, die etwa durch Betriebsauflösungen, Wirtschaftszweigwechsel oder Firmenneugründungen eintreten.

Berichtspflichtige / Erhebungseinheiten

Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Abteilung 47 „Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)“ der WZ 2008²⁾.

Potenziell berichtspflichtig sind alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Jahresumsatz 250 000 Euro und mehr beträgt.

Neben der Statistik des Einzelhandels (ohne Kfz-Handel und Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, aber einschließlich Einzelhandel mit Kraftstoffen) werden im Bereich des Handels monatlich ebenfalls Erhebungen für die Bereiche des Kfz-Handels (Abteilung 45) und des Großhandels (Abteilung 46) durchgeführt. Dort kommen allerdings andere Erhebungsverfahren (sogenannte „Mixmodelle“) zum Einsatz, die dazu führen, dass die Ergebnisse zeitlich versetzt zu den Einzelhandelsdaten vorliegen und daher in separaten Veröffentlichungen³⁾ erscheinen.

Erfragt werden jeweils Angaben zum Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und allen zum Unternehmen gehören-

1) Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandeGastgewerbeTourismus/Handelmonat.pdf

2) Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Verzeichnis/KlassifikationWZ08_3100100089004.pdf

3) Vgl. <https://webshop.it.nrw.de/ssearch.php?kategorie=2200>

den Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dazu gehören auch Tätigkeiten, die nicht dem Bereich Handel zuzuordnen sind, wie z. B. die Produktion von Backwaren in Supermärkten.

Darstellung der Ergebnisse

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) oder nach sogenannten Sondersummen, die aus ausgewählten WZ-Positionen gebildet werden. Eine Aufschlüsselung über die Zusammensetzung der für den Einzelhandel berücksichtigten Sondersummen findet sich auf Seite 6.

Zu beachten ist, dass die Tabellenzeilen aufgrund der vorgegebenen Erhebungsmethodik nicht den erzielten Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig beschreiben (z. B. WZ 47.91 „Umsatz im Versand- und Internethandel“), sondern hier der Umsatz von Unternehmen, die schwerpunktmäßig in diesem Wirtschaftszweig tätig sind, dargestellt wird. Umsätze, die von anderen Unternehmen in diesem Bereich erzielt wurden (z. B. Umsatz von Handelsketten, die nebenher im Internethandel tätig sind), können in der entsprechenden Zeile nicht berücksichtigt werden, weil der Statistik darüber keine Kenntnisse vorliegen.

Vorläufige Ergebnisse

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Berichtspflichtigen werden in das Datenmaterial aufgenommen und in den Veröffentlichungen der Folgemonate entsprechend berücksichtigt.

Vergleichbarkeit

Gemäß den Vorgaben der Europäischen Union ist für die Einzelhandelsstatistik alle fünf Jahre ein neues Basisjahr für die Ermittlung der realen Umsätze und der Messzahlen zu wählen. Ab dem Berichtsmonat Januar 2013 werden daher Daten basierend auf dem Jahr 2010 (anstelle von 2005) dargestellt. Dabei sind früher veröffentlichte Ergebnisse nur eingeschränkt mit den ab Januar 2013 veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

Begriffsdefinitionen

Umsatz

In den Tabellen wird zum einen die Entwicklung der nominalen, nicht inflationsbereinigten Umsätze, sowie zum anderen die Entwicklung der realen, um die Preisentwicklung seit dem Basisjahr bereinigten Umsätze dargestellt.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen. Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Veränderungsrate

Die Veränderungsrate des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt an, um wie viel Prozent des Umsatzes der Vorperiode sich der Umsatz des Berichtszeitraums verändert hat. Veränderungsdaten für Beschäftigtenzahlen werden analog ermittelt.

Messzahl

Die Messzahl des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl zu einem WZ-Bereich gibt das Verhältnis des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl im Berichtszeitraum zu dem arithmetischen Mittel der zwölf Monate des Basisjahres in diesem WZ-Bereich an.

Veröffentlichungen zum Einzelhandel

Zu Umsätzen und Beschäftigtenzahlen des Einzelhandels (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) in NRW erscheinen bei IT.NRW folgende Veröffentlichungen:

Monatliche Pressemitteilung

Veränderungsraten in den wichtigsten Wirtschaftszweig-Positionen zum aktuellen Berichtsmonat:
www.it.nrw.de/presse/index.html

Monatlicher Statistischer Bericht

Veränderungsraten und Messzahlen in allen relevanten Wirtschaftszweig-Positionen zum aktuellen Berichtsmonat sowie kumulierte Angaben und Vorperiodenvergleiche:
<https://webshop.it.nrw.de/ssearch.php?kategorie=2200&prefix=G11>

Eckdaten zum nordrhein-westfälischen Einzelhandel

Jahres-Messzahlen zu ausgewählten Wirtschaftszweig-Positionen für die letzten zwei dem laufenden Berichtsjahr vorausgehenden Jahre:
www.it.nrw.de/statistik/II/daten/eckdaten/r521einzelhandel.html

Jahrbuch

Zentrale Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung und der monatlichen Konjunkturerhebung im Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen):
<https://webshop.it.nrw.de/qsearch.php?keyword=Z02>

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da keine ausreichende Repräsentation in der Stichprobe

Sondersummen

Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

- 47 - 02 „Einzelhandel ohne Handel an Tankstellen“ umfasst den Einzelhandel gesamt (47.) ohne Tankstellen (47.3).
- 471 - 01 „Einzelhandel in Verkaufsräumen“ umfasst den Einzelhandel mit
- Waren verschiedener Art (47.1),
 - Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (47.2),
 - Motorenkraftstoffen (= Tankstellen – 47.3),
 - Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (47.4),
 - Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (47.5),
 - Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (46.6),
 - sonstigen Gütern (47.7).
- 4711 - 02 „Einzelhandel mit Lebensmitteln“ umfasst den Einzelhandel mit
- Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel (47.11),
 - Getränken und Tabakwaren (47.2),
 - Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren an Verkaufsständen und auf Märkten (47.81.0).
- 4719 - 02 „Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln“ umfasst den Einzelhandel mit
- Waren verschiedener Art (47.19),
 - Motorenkraftstoffen (= Tankstellen, 47.3),
 - Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik in Verkaufsräumen (47.4),
 - Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (47.5),
 - Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (46.6),
 - sonstigen Gütern (47.7).
- 4741 - 01 „Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf“ umfasst den Einzelhandel mit:
- Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software (47.41),
 - Telekommunikationsgeräten (47.42),
 - Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten (47.53),
 - Büchern (47.61),
 - Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf (47.62),
 - Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln (47.64),
 - Spielwaren (47.65),
 - Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren (47.76),
 - Uhren und Schmuck (47.77) sowie den sonstigen Einzelhandel in Verkaufsräumen ohne Antiquitäten und Gebrauchtwaren (47.78).
- 4743 - 01 „Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Baubedarf“ umfasst den Einzelhandel mit:
- Geräten der Unterhaltungselektronik (47.43),
 - Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf (47.52),
 - elektrischen Haushaltsgeräten (47.54),
 - Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat (47.59),
 - bespielten Ton- und Bildträgern (47.63).
- 4751-01 „Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen“ umfasst den Einzelhandel mit:
- Textilien (47.51),
 - Bekleidung (47.71) und -Schuhen (47.72.1).
- 4773-01 „Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln“ umfasst den Einzelhandel:
- der Apotheken (47.73),
 - mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (47.74),
 - mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln (47.75).

1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen 2010 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sonder-summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2017	März 2016	Februar 2017	Jan. – März 2017	März 2017	März 2016	Februar 2017	Jan. – März 2017
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	118,4	111,8	102,5	108,9	110,5	105,9	96,2	102,3
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	122,5	117,9	109,2	113,2	109,6	107,5	97,3	101,3
	Einzelhandel mit								
47.11	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	126,9	122,2	113,5	117,3	113,2	111,1	100,7	104,5
47.19	Waren verschiedener Art	81,8	77,8	69,3	75,6	77,0	74,3	66,4	72,0
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	112,2	111,4	102,6	105,2	98,4	99,1	89,5	92,1
	Einzelhandel mit								
47.22	Fleisch und Fleischwaren	115,5	114,1	102,3	108,9	100,4	100,6	88,8	94,8
47.24	Back- und Süßwaren	113,8	114,4	108,6	109,6	99,7	101,0	95,2	96,1
47.25	Getränken	103,2	99,9	94,5	94,9	94,2	92,0	86,0	86,4
47.26	Tabakwaren	(102,8)	(98,1)	(89,8)	(95,0)	(83,4)	(81,8)	(72,9)	(77,1)
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	109,6	104,2	101,1	105,7	109,0	113,1	99,0	104,1
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikations-technik (in Verkaufsräumen)	119,5	88,9	108,1	121,7	159,2	117,9	144,2	162,3
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	120,4	113,3	96,8	105,1	114,9	108,8	93,0	100,7
	Einzelhandel mit								
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	118,4	101,4	80,8	92,7	109,5	94,4	74,7	85,8
47.54	elektrischen Haushaltsgeräten	129,7	125,4	123,4	124,3	144,6	138,3	137,5	138,6
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	120,5	119,9	103,1	110,8	113,9	114,3	97,6	104,8
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	99,7	98,5	78,1	87,6	89,5	90,8	70,3	79,0

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen 2010 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sonder-summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2017	März 2016	Februar 2017	Jan. – März 2017	März 2017	März 2016	Februar 2017	Jan. – März 2017
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
47.61	Einzelhandel mit Büchern	63,8	71,7	56,5	66,2	59,9	68,2	51,9	61,2
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	95,9	93,2	86,2	92,7	83,3	81,9	74,5	80,4
47.64	Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	128,8	116,1	87,2	100,3	114,3	105,1	78,5	89,7
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	110,9	105,8	92,7	100,5	99,8	97,7	85,5	91,9
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	86,1	80,8	64,5	74,4	77,5	74,7	62,9	70,5
47.72	Schuhen und Lederwaren	151,5	135,8	103,0	118,1	137,1	126,3	98,7	110,2
47.73	Apotheken	125,2	122,9	117,2	122,2	106,3	107,3	99,8	104,0
47.74	medizinischen und orthopädischen Artikeln	135,5	135,9	123,2	128,1	133,4	134,2	121,6	126,2
47.76	Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischen Bedarf und lebenden Tieren	110,7	99,6	73,3	82,5	99,2	91,3	66,2	74,7
47.77	mit Uhren und Schmuck	118,9	113,5	100,5	107,5	91,3	90,1	77,6	83,3
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten und Gebrauchsgüter)	95,5	90,8	84,3	89,1	91,5	92,0	80,5	85,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	100,9	105,1	89,3	92,9	87,5	93,4	78,0	81,2
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	134,8	123,4	116,7	125,4	131,8	125,9	115,1	123,5
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	142,2	133,6	124,3	133,8	139,4	132,5	124,2	132,8
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	120,5	102,9	101,6	108,8	122,3	118,4	101,4	109,7
	Sondersummen:								
47 - 02	Einzelhandel (ohne Tankstellen)	118,7	112,0	102,6	109,0	110,5	105,7	96,1	102,3
471 - 01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	117,5	111,1	101,7	108,0	109,3	104,8	95,2	101,2
471 - 04	Einzelhandel ohne Tankstellen und ohne Einzelhandel mit Brennstoffen	118,7	112,2	102,6	109,0	110,3	105,5	96,0	102,1
4711 - 02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	125,6	121,3	112,5	116,2	111,9	110,0	99,7	103,4
4719 - 02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	113,1	104,8	95,3	103,6	109,4	102,9	93,7	101,6
4751 - 01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen	98,1	91,1	71,7	82,6	88,3	84,2	69,4	77,7
4773 - 01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	125,7	122,7	115,2	120,7	112,9	112,3	103,5	108,4

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

2. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sondersumme ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung				
		März 2017		Jan. – März 2017	März 2017	Jan. – März 2017
		gegenüber				
		März 2016	Februar 2016	Jan. – März 2016	März 2016	Jan. – März 2016
in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010			
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	+5,9	+15,5	+3,9	+4,3	+2,2
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	+3,9	+12,2	+2,9	+2,0	+0,7
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	+3,8	+11,9	+3,0	+1,9	+0,6
47.19	Waren verschiedener Art	+5,2	+18,0	+2,4	+3,6	+1,2
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	+0,7	+9,3	-0,5	-0,8	-2,3
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	+1,2	+13,0	+1,1	-0,3	-0,2
47.24	Back- und Süßwaren	-0,5	+4,8	-1,7	-1,4	-2,5
47.25	Getränken	+3,3	+9,3	+0,6	+2,3	-0,3
47.26	Tabakwaren	(+4,8)	(+14,5)	(+1,7)	(+1,9)	(-1,3)
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	+5,2	+8,4	+6,5	-3,6	-3,4
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	+34,5	+10,6	+32,8	+35,1	+34,0
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	+6,3	+24,3	+1,5	+5,6	+1,0
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	+16,7	+46,6	+6,4	+16,0	+5,7
47.54	elektrischen Haushaltsgeräten	+3,4	+5,2	+1,7	+4,6	+2,8
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	+0,5	+17,0	+0,1	-0,4	-0,8
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	+1,2	+27,6	-2,2	-1,4	-4,6
47.61	Einzelhandel mit Büchern	-11,1	+12,9	-9,7	-12,1	-11,3
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	+3,0	+11,4	+0	+1,7	-1,6
47.64	Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	+11,0	+47,7	+2,9	+8,8	+0,9

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

Noch: 2. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sondersumme ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung				
		März 2017		Jan. – März 2017	März 2017	Jan. – März 2017
		gegenüber				
		März 2016	Februar 2016	Jan. – März 2016	März 2016	Jan. – März 2016
in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010			
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	+4,8	+19,6	+1,4	+2,2	-0,9
	Einzelhandel mit					
47.71	Bekleidung	+6,5	+33,5	-1,3	+3,7	-2,8
47.72	Schuhen und Lederwaren	+11,6	+47,1	+5,0	+8,6	+2,1
47.73	Apotheken	+1,9	+6,8	+1,6	-1,0	-1,3
47.74	medizinischen und orthopädischen Artikeln	-0,3	+9,9	-0,2	-0,6	-0,2
47.76	Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischen Bedarf und lebenden Tieren	+11,2	+51,0	+5,8	+8,7	+3,9
47.77	mit Uhren und Schmuck	+4,8	+18,4	+0,4	+1,3	-2,4
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten und Gebrauchsgüter)	+5,1	+13,3	+3,5	-0,5	-3,1
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-4,0	+13,0	-0,3	-6,3	-2,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	+9,2	+15,5	+6,9	+4,7	+1,5
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	+6,5	+14,4	+4,3	+5,2	+3,3
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	+17,1	+18,6	+14,8	+3,3	-3,0
	Sondersummen:					
47 - 02	Einzelhandel (ohne Tankstellen)	+5,9	+15,7	+3,9	+4,6	+2,4
471 - 01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	+5,7	+15,5	+3,7	+4,3	+2,3
471 - 04	Einzelhandel ohne Tankstellen und ohne Einzelhandel mit Brennstoffen	+5,8	+15,7	+3,7	+4,6	+2,6
4711 - 02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	+3,6	+11,7	+2,7	+1,7	+0,4
4719 - 02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	+7,9	+18,7	+5,0	+6,3	+3,6
4751 - 01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen	+7,7	+36,9	-0,5	+4,8	-2,4
4773 - 01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	+2,4	+9,1	+1,7	+0,6	-0,2

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sondersumme ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		März 2017			Veränderung März 2017 gegenüber	
		2010 = 100			März 2016	Februar 2017
					%	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	105,1	103,6	106,1	+0,6	+0,2
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	104,7	102,1	106,0	+0,4	+0
	Einzelhandel mit					
47.11	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	107,4	107,8	107,2	+0,2	+0,2
47.19	Waren verschiedener Art	86,4	80,8	92,1	+1,6	-1,2
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	109,5	114,9	106,6	-2,3	+0,2
	Einzelhandel mit					
47.22	Fleisch und Fleischwaren	113,1	111,4	114,8	-1,6	+0,8
47.24	Back- und Süßwaren	107,9	112,2	105,7	-2,7	+0,4
47.25	Getränken	103,0	124,8	92,4	-1,4	-0,6
47.26	Tabakwaren	(111,4)	(107,7)	(113,4)	(+7,6)	(-2,0)
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	95,8	104,4	92,5	-2,3	-0,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	117,6	114,2	126,3	+15,5	-0,6
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	105,7	104,6	107,6	+2,0	+1,1
	Einzelhandel mit					
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	103,2	103,7	102,7	+2,1	+2,3
47.54	elektrischen Haushaltsgeräten	98,4	96,1	105,4	+0,4	+0,4
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	112,2	109,9	115,9	+3,6	+0,2
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	98,6	96,5	100,3	+0,2	+0,8
	Einzelhandel mit					
47.61	Büchern	88,2	75,8	100,6	+1,0	+3,6
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	99,9	87,6	109,3	-2,0	-2,1
47.64	Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	106,1	111,8	100,3	+0,2	+1,1
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	103,8	98,2	107,5	-0,2	+0,1

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

**Noch: 3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sondersumme ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung März 2017 gegenüber				Veränderung Januar – März 2017 gegenüber Januar – März 2016		
		März 2016	Februar 2017	März 2016	Februar 2017			
		%						
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	+0,9	+0,2	+0,3	+0,2	+0,4	+0,6	+0,3
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	+1,3	+0,3	+0	-0,1	+0,5	+0,8	+0,4
	Einzelhandel mit							
47.11	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	+1,5	+0,4	-0,3	+0,1	+0,3	+0,9	+0
47.19	Waren verschiedener Art	+0,5	+0,1	+2,4	-2,2	+2,2	+0,1	+3,8
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	-1,4	+0,8	-2,9	-0,2	-1,7	-0,6	-2,3
	Einzelhandel mit							
47.22	Fleisch und Fleischwaren	+7,5	-0,3	-6,8	+1,5	+2,1	+8,5	-1,8
47.24	Back- und Süßwaren	-4,7	+1,7	-1,4	-0,5	-2,8	-3,6	-2,3
47.25	Getränken	+0,5	+1,8	-2,5	-2,1	-0,9	+0,7	-1,9
47.26	Tabakwaren	(+3,4)	(-5,4)	(+9,9)	(-0,2)	(+7,4)	(+6,5)	(+7,9)
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	-5,5	-1,1	-0,6	+0,2	-1,4	-3,9	-0,1
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	+17,8	-0,3	+8,0	-1,8	+15,9	+18,3	+8,5
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	+2,0	+0,9	+1,9	+1,3	+1,8	+1,6	+2,2
	Einzelhandel mit							
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	+1,9	+1,9	+2,5	+3,2	+1,7	+1,1	+2,7
47.54	elektrischen Haushaltsgeräten	-2,4	+0,4	+7,2	+0,5	-0,2	-3,3	+7,5
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	+3,7	+0,6	+3,5	-0,5	+3,8	+3,2	+4,8
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	+0,3	+0,2	+0,2	+1,3	-1,0	+0,1	-2,0
	Einzelhandel mit							
47.61	Büchern	-8,3	-0,9	+9,1	+7,1	-3,8	-7,7	-0,4
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	+0	-3,1	-3,2	-1,5	-2,3	+0,7	-4,0
47.64	Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	+3,1	+1,9	-3,0	+0,2	-0,2	+2,6	-3,1
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	-1,8	-0,2	+0,9	+0,3	-0,9	-2,6	+0,2

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

**Noch: 3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sonder-summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
					Veränderung März 2017 gegenüber	
		März 2017			März 2016	Februar 2017
2010 = 100			%			
	Einzelhandel mit					
47.71	Bekleidung	94,7	91,0	96,6	-2,5	-0,9
47.72	Schuhen und Lederwaren	95,8	93,0	97,3	-1,4	+2,0
47.73	Apotheken	111,4	99,7	119,0	+2,6	+0,5
47.74	medizinischen und orthopädischen Artikeln	110,2	107,2	117,4	+3,3	+0,5
47.76	Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischen Bedarf und lebenden Tieren	100,1	100,1	99,8	-2,3	+2,2
47.77	mit Uhren und Schmuck	136,7	107,4	121,2	-4,4	-1,7
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten und Gebrauchsgüter)	108,7	104,6	114,0	+1,4	+0,1
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	106,0	118,2	100,8	-3,1	+1,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	115,3	128,1	99,3	+0,2	+1,0
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	121,5	142,0	99,1	+0,7	+1,2
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	101,5	100,9	102,6	-1,4	+0,5
	Sondersummen:					
47 - 02	Einzelhandel (ohne Tankstellen)	105,4	103,6	106,8	+0,7	+0,2
471 - 01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	104,8	102,6	106,3	+0,6	+0,2
471 - 04	Einzelhandel ohne Tankstellen und ohne Einzelhandel mit Brennstoffen	105,5	103,6	106,8	+0,7	+0,2
4711 - 02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	107,7	109,1	107,1	-0,2	+0,2
4719 - 02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	103,4	101,3	105,2	+1,1	+0,2
4751 - 01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen	94,7	91,3	96,5	-2,4	+0
4773 - 01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	107,0	102,9	109,7	+2,3	+0,4

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

**Noch: 3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sondersumme ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung März 2017 gegenüber				Veränderung Januar – März 2017 gegenüber Januar – März 2016		
		März 2016	Februar 2017	März 2016	Februar 2017			
		%						
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	-2,7	-0,4	-2,3	-1,0	-3,3	-3,6	-3,2
47.72	Schuhen und Lederwaren	-8,9	+2,5	+2,5	+1,8	-2,1	-10,1	+2,1
47.73	Apotheken	-1,7	-0,8	+5,1	+1,3	+1,7	-2,5	+4,2
47.74	medizinischen und orthopädischen Artikeln	-0,1	-0,6	+10,3	+2,7	+2,4	+0,0	+7,3
47.76	Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischen Bedarf und lebenden Tieren	-0,4	+2,4	-4,1	+2,1	-3,5	-3,7	-3,4
47.77	mit Uhren und Schmuck	+2,2	-3,6	-9,2	-0,1	-4,1	+4,1	-10,2
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten und Gebrauchsgüter)	+1,1	-0,2	+1,7	+0,5	+0,9	+0,7	+1,2
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-1,4	+2,7	-3,9	+1,2	-3,1	-3,5	-2,9
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	-1,0	+0,1	+1,9	+2,6	+0,6	+0	+1,5
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	-1,3	-0,2	+3,6	+3,3	+0,7	+0	+1,6
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	+0	+0,8	-3,8	+0	+0,5	+0,1	+1,3
	Sondersummen:							
47 - 02	Einzelhandel (ohne Tankstellen)	+1,1	+0,3	+0,4	+0,2	+0,5	+0,8	+0,3
471 - 01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	+1,0	+0,2	+0,3	+0,2	+0,4	+0,7	+0,3
471 - 04	Einzelhandel ohne Tankstellen und ohne Einzelhandel mit Brennstoffen	+1,1	+0,3	+0,4	+0,2	+0,5	+0,8	+0,3
4711 - 02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	+0,9	+0,5	-0,8	+0,1	-0,1	+0,6	-0,4
4719 - 02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	+0,9	+0,1	+1,2	+0,3	+0,8	+0,7	+0,9
4751 - 01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen	-2,9	+0,1	-2,2	-0,1	-3,3	-3,8	-3,1
4773 - 01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	-1,1	-0,5	+4,6	+1,0	+1,6	-1,6	+3,8

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahregütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.